

# Sicherheitsdatenblatt für gefährliche Stoffe und Zubereitungen gem. EG-Richtlinie 91/155/EWG

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

IPUS gasto

1.2 Firmenbezeichnung:

IPUS, Industrie-Produktions- und umwelttechnisches Service GmbH  
Werksgasse 281, A - 8786 Rottenmann  
Tel.: +43(0)3614/3133, Email: office@ipus.at

1.3 Notrufnummern / Beratungsstelle

1.3.1 Notrufnummer der Gesellschaft: +43(0)664/5265207

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chem. Bezeichnung/ % Bereich / Symbol / R-Sätze

Allgemeine Beschreibung:

Feines, pulverförmiges, geruchloses Aluminosilikat gemahlen mit bis zu 10% anorganischen Zusätzen.

Innere Oberfläche: 400 – 600 m<sup>2</sup>/g

Relative Dichte: 2,2

Schüttdichte (g/l): 500 – 700 unmittelbar nach der Produktion;

durch Transport und/oder Lagerung kann sich die Schüttdichte bis 850 g/l erhöhen

Schmelzpunkt (in °C): > 1200

Die Schwermetallanalyse ergab folgende Werte in ppm (entspricht g/t):

As	< 1
Cd	< 1,5
Cr	< 15
Cu	< 0,2
Hg	< 0,1
Ni	< 40
Pb	< 35
Sb	<13
Zn	<125

2.2 MAK-Wert/TRK-Wert/BAT-Wert: n.v.

## 3. Mögliche Gefahren

3.1 Für den Menschen: Siehe Punkt 11 und 15.

Pulver nicht einatmen. Reizwirkung möglich.

3.2 Für die Umwelt: Siehe Punkt 12.1

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Einatmen: beengende Kleidung öffnen, sofort Frischluft zuführen.

4.2 Augenkontakt: Das betroffene Auge mit reinem Wasser etwa 15 Min. lang ausspülen. Das Auge sollte dabei in alle Richtungen bewegt werden. Gesundes Auge vor Spülflüssigkeit schützen.

4.3 Hautkontakt: Haut mit reinem Wasser ausgiebig abspülen.

4.4 Verschlucken: Mund ausspülen und sofort reines Wasser in kleinen Schlucken trinken. Nicht zum Erbrechen bringen.

4.5 Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich: keine

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel: n.a.

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: n.a.

5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: n.a.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbek.: n.a.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

siehe auch Punkt 8. und 13.

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Feinstaubmaske tragen (mindestens Klasse P1), für ausreichende Belüftung sorgen. Schutzbrille tragen. Augen- u. Hautkontakte sowie Inhalation vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Kann in den Kanal gespritzt werden.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen und gem. Punkt 13 entsorgen.

## 7. Lagerung und Handhabung Bestandteilen

- 7.1 Handhabung
- 7.1.1 Hinweise für den sicheren Umgang: Bei Staubbildung Feinstaubmaske (mindestens Klasse P1) tragen
- 7.2 Lagerung
- 7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Siehe auch Punkt 7.2.2 Trennvorschriften einhalten. Produkt nur in trockenen und geschlossenen Räumen lagern.
- 7.2.2 Zusammenlagerungsverbote: TRGS 514, TRGS 515, TRG 300 beachten: n.a.
- 7.2.3 Besondere Lagerbedingungen: trocken lagern

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Siehe auch Punkt 15 MAK-Wert, sowie BAT-Wert.

- 8.1 Atemschutz: Bei Staubbildung Feinstaubmaske (mindestens Klasse P1) tragen
- 8.2 Augenschutz: Schutzbrille tragen
- 8.3 Körperschutz: übliche Arbeitsschutzkleidung

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Aussehen/Geruch: feines, hell grünes Pulver, geruchlos
- 9.1.1 Aggregatzustand: Feststoff, pulverförmig
- 9.1.2 Farbe: hell grün
- 9.1.3 Geruch: n.a.
- 9.2 pH-Wert (20 °C)
- 9.2.1 pH-Wert unverdünnt: n.a.
- 9.2.2 pH-Wert 1%ige wässrige Suspension: 7,0 - 8,0
- 9.2.3 pH-Wert 10%ige wässrige Suspension: 7,0 - 8,5
- 9.3 Siedepunkt (in °C): n.a.
- 9.4 Schmelzpunkt (in °C): > 1200
- 9.5 Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten
- 9.5.1 Flammpunkt in °C: n.a.
- 9.5.2 Entzündlichkeit (fest, gasförmig): n.a.
- 9.5.3 Selbstentzündlichkeit: n.a.
- 9.5.4 Brandfördernde Eigenschaften: n.a.
- 9.6 Explosionsgefährlichkeit in Vol%:
- 9.6.1 untere Explosionsgrenze: n.a.
- 9.6.2 obere Explosionsgrenze: n.a.
- 9.7 Angaben
- 9.7.1 Dampfdruck: n.a.
- 9.7.2 Relative Dichte: 2,16
- 9.7.3 Schüttdichte (g/l): 500 - 700
- 9.8 Löslichkeit
- 9.8.1 Wasserlöslichkeit: nicht löslich
- 9.8.2 Fettlöslichkeit: n.a.
- 9.8.3 Verteilungskoeffizient: n.a.
- 9.9 Sonstige Angaben
- 9.9.1 Dampfdichte (Luft=1): n.a.
- 9.9.2 Mischbarkeit: n.a.
- 9.9.3 Verdampfungsgeschwindigkeit: n.a.
- 9.9.4 Leitfähigkeit: (10g/l) n.a.
- 9.9.5 Viskosität: n.a.

## 10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Zu vermeidende Bedingungen: siehe Punkt 7, Feuchtigkeit
- 10.2. Zu vermeidende Stoffe: Siehe Punkt 7
- 10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte: siehe Punkt 5.3 und 10.2.
- 10.4. Zusätzliche Angaben
- 10.4.1 Stabilisatoren nötig: n.a.

- 10.4.2 Stabilisatoren vorhanden: n.a.  
 10.4.3 Aggregatzustandsänderung, Auswirkungen auf die Sicherheit: n.a.

### 11. Angaben zur Toxikologie

- 11.1 Akute Toxizität  
 11.1.1 Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg): n.a.  
 11.1.2 Einatmen: LC50 Ratte inhalativ (mg/1/4h): n.a.  
 11.1.3 Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg): n.a.  
 11.1.4 Augenkontakt: nicht reizend  
 11.2 Chronische Wirkungen  
 11.2.1 sensibilisierende Wirkung: n.a.  
 11.2.2 krebserzeugende Wirkung: n.a.  
 11.2.3 erbgutverändernde Wirkung: n.a.  
 11.2.4 fortpflanzungsgefährdende Wirkung: n.a.  
 11.2.5 narkotisierende Wirkung: n.a.  
 11.3 Sonstige Hinweise: n.v.

### 12. Angaben zur Ökologie

- 12.1 Wassergefährdungsklasse: 0  
 12.2 Selbsteinstufung nach VCI: n.g.  
 12.3 Abbaubarkeit: n.a.  
 12.4 Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen: Bei sachgerechter Verwendung keine Störung zu erwarten.  
 12.5 Aquatische Toxizität: Bakterientoxizität: keine  
 12.6 Ökotoxizität: n.v.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Für Stoff/Zubereitung/Restmengen:  
 13.1.1 Abfallschlüssel-Nr.: 515 40 Zuordnung  
 13.1.2 Gesundheitsschädlich i.S.d. § 2 Abs. 3  
 Verpackungsverordnung: n.a.  
 13.1.3 Empfehlung: Örtlich behördliche Vorschriften, z.B. auf geeigneter Deponie ablagern.  
 13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial: siehe 13.1.2 . Örtlich behördliche Vorschriften beachten, Empfehlung: Recycling oder geeignete Verbrennungsanlage.

### 14. Angaben zum Transport

- 14.1 Allgemeine Angaben  
 14.1.1 UN-Nummer: n.v.  
 14.2 Straßen / Schienentransport (GGVS/ADR/GGVE/RILD)  
 14.2.1 GGVS/ADR: n.v.  
 14.2.2 GGVE/RID: n.v.  
 14.3 Beförderung mit Seeschiffen  
 14.3.1 GGVSee/IMDG-Code: n.v.  
 14.3.2 Ems-Nr.: n.v.  
 14.3.3 MFAG-Nr.: n.v.  
 14.3.4 Marine Pollutant: n.v.  
 14.4 Beförderung mit Flugzeugen  
 14.4.1 ICAO/IATA-DGR: n.v.  
 14.5 Beförderung mit Binnenschiffen  
 14.5.1 ADNR/GGVBinsch: n.g.  
 (Klasse I) Kein Gefahrgut nach o.a. VO.  
 14.6 Zusätzliche Hinweise: Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

### 15. Vorschriften

- Kennzeichnung Gefahrstoff-VO incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG und 88/379/EWG)  
 Symbol: Nicht kennzeichnungspflichtig  
 15.2 Gefahrenbezeichnung:  
 15.3 R-Sätze: n.v.  
 15.4 S-Sätze: S 22  
 15.5 Zusätze: n.v.  
 15.6 VbF: n.a.  
 15.7 MAK-Wert: MAK-Wert: Ilg. Staubgrenzwert, Feinstaub: 6 mg/m<sup>3</sup>  
 15.8 BAT-Wert: n.v.  
 15.9 Verwendungsbeschränkungen/ Inverkehrbringungsbeschränkung beachten gem. § 15  
 Gefahrstoffverordnung: n.a.

## 16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

### Legende

n.a.	= nicht anwendbar
n.v.	= nicht verfügbar
n.g.	= nicht geprüft
VbF	= Verordnung über brennbare Flüssigkeit
MAK	= Max. Arbeitsplatzkonzentration im mg/m <sup>3</sup> =ppm
BAT	= Biologische Arbeitsplatztoleranz
TRbF	= Techn. Regeln brennbarer Flüssigkeit
WGK	= Wassergefährdungsklasse
WGK3	= stark wassergefährdend
WGK2	= wassergefährdend
WGK1	= schwach wassergefährdend
WGK0	= im allgemeinen nicht wassergefährdend

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Stand 03.12.2008